

J. N. 146. 376

Deutsche Reichspost

Postkarte

An

Hochwohlgeboren

Herrn Wolf Hölzel
Waler



Dachau / München.

Wohnung _____
(Straße und Hausnummer)

80 Stenmin. 18. 3. 01

Liebste Edith. Endlich! warste um
3 Tage mit größter Ungeduld. Kannst
Dir denken wie begierig ich war zu hören
welche Wichtigkeit aussetzt. Gratuliere
herzlich. Ich kann mir die Sache wohl
denken. Das plume - air von Floermann
sprucht noch. Die Wiener sind eben gegen
uns noch zurück. Ich freue mich
sehr auf mündliche. Habs Ihr
was in der Frühjahrsausstellung? Was
hatt Ihr Neues gemacht? Was steht
Seelen - Artgen. Ich hab jetzt andröh
meine Schwestern - Bildchen fertig
gemacht. Gewinne übrigens stets
mehr Anhänger. An Prinz Max
mein eifriger Verehrer. Denk Dir:
Gey ist jetzt ganz gestört. Verfolgungs-
wahn im höchsten Grad. Muss heute
seinem Leuten schreiben. Schade um
den netten Thier. Den Meinigen geht's gut.
Der hat ist jetzt herrlich. Drei Räume!
Ihr müsst sie einmal sehen; wann ich
Kerne weiß ich noch mehr. Hauptsächlich
erst nach Ostern. Euch allen von
uns l. herzlichst. Gräße! D. b. Z.

Konig Carl hat in (St. Peter's). (Bilder). Schmidt'scher Verlag Wien.